Beschlussvorlage für Ausschüsse

Landeshauptstadt Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1347/2026
Amt/Aktenzeichen VIII/69	Datum 04.09.2026	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am ---

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Marienborn	Kenntnisnahme	04.11.2026	Ö

Betreff:
Sachstandsbericht zu Antrag 0625/2026 der Ortsbeiratsfraktionen ÖDP, CDU, SPD, Bündnis 90/Die GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Marienborn; hier: Brunnenschule Marienborn

Mainz, 07.09.2026

gez.
Ludwig Holle
Beigeordneter

1. Schulneubau für den „provisorischen“ Pavillon einschließlich einer Mensa

Hinsichtlich eines möglichen Schulneubaus bzw. einer umfassenden Modernisierung des Schulstandortes liegen derzeit keine konkreten Planungen vor.
Im Jahr 2024 wurde eine Machbarkeitsstudie zur möglichen baulichen Entwicklung des Schulstandortes erstellt. Dabei wurden unter anderem die Möglichkeiten eines Neubaus als Ersatz für den bestehenden Pavillon sowie einer Modernisierung bzw. Erweiterung des bestehenden Schulstandortes betrachtet.

Aufgrund der damaligen finanziellen Rahmenbedingungen der Stadt Mainz wurde die weitere Planung eines Neubaus zunächst zurückgestellt bzw. nicht weiterverfolgt. Vorrangig wurde die Umsetzung einer Interimslösung zur Deckung des kurzfristig erforderlichen zusätzlichen Raumbedarfs im Zusammenhang mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung verfolgt.

Aktuell besteht keine konkrete Planung für einen Schulneubau.

2. Übergangslösung für die Mensa in den aufgestellten Containeranlagen

Mit Beginn des Schuljahres 2026/27 tritt in Rheinland-Pfalz der Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Grundschulkinder stufenweise in Kraft. Damit steigt auch der Bedarf an geeigneten Räumlichkeiten für die Ganztagsbetreuung und die Verpflegung der Schülerinnen und Schüler.

Zur Deckung dieses zusätzlichen Raumbedarfs ist am Schulstandort Brunnenschule eine Interimslösung vorgesehen.

Im Zuge der weiteren Projektbearbeitung wurde der ursprünglich vorgesehene Standort für die in Containerbauweise geplante Interimsmensa im hinteren Bereich des Schulhofs einer erneuten fachlichen Prüfung unterzogen. Die für diesen Standort erforderlichen Baumfällungen waren nicht genehmigungsfähig bzw. aus fachlicher Sicht nicht vertretbar. Daher wurde die Planung entsprechend angepasst.

Die Interimsmensa soll nunmehr durch einen Umbau und eine entsprechende Umnutzung innerhalb der bereits auf dem Schulhof vorhandenen Klassenraumcontaineranlage realisiert werden.

Aus schulorganisatorischer Sicht ist diese Lösung nach derzeitiger Einschätzung umsetzbar. Für die kommenden Schuljahre wird derzeit von einem Betreuungsbedarf von rund 90 Kindern ausgegangen. Die vorhandenen Klassenräume der Containeranlage können im Zuge der Umnutzung schulorganisatorisch innerhalb des bestehenden Schulgebäudes untergebracht werden.

Die vorgesehene Vorgehensweise wurde mit der Schulleitung abgestimmt. Zur weiteren Planung und Koordination fanden bereits Abstimmungstermine zwischen dem Schulamt, der Schulleitung und der Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) statt.

Mit den vorbereitenden Arbeiten an der bestehenden Containeranlage wurde in den Sommerferien 2026 begonnen. Nach aktuellem Planungsstand ist die bauliche Fertigstellung der Interimsmensa für das 1. Quartal 2027 vorgesehen.

Bis zur Fertigstellung der Interimsmensa wird die Verpflegung weiterhin, wie bisher, in einem Klassenraum durch die Betreuende Grundschule organisiert. Die Schulleitung wurde hierzu bereits durch das Schulamt informiert.

3. Erhalt des vorhandenen Baumbestandes auf dem Schulgelände

Durch die Änderung des vorgesehenen Standorts der Interimsmensa und die Integration der Mensa in die bestehende Containeranlage kann der vorhandene Baumbestand auf dem Schulgelände erhalten werden.

Für die Umsetzung der nunmehr vorgesehenen Maßnahme sind keine Baumfällungen erforderlich.